

RSV Würges lässt Punkte liegen

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SV Elz und SG Kirberg/Ohren/Nauheim im Gleichschritt zu 3:1-Auswärtssiegen

Der RSV Würges hat im Kampf um den 2. Platz der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg beim 1:1 bei der SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 wichtige Punkte liegen lassen.

Limburg. Tabellenführer SV Elz tat sich beim SV Ellar lange Zeit schwer, siegte aber 3:1. Mit dem gleichen Resultat gewann auch Verfolger SG Kirberg/Ohren/Nauheim in Eschhofen. Neuer Dritter ist die SG Weinbachtal, die den TuS Frickhofen mit 4:3 in die Knie zwang und sich bei ihrem Torhüter Andre Höhnel bedanken durfte, der das kuriose Siegtor erzielte. Am Tabellenende blieb alles unverändert, denn die letzten drei des Klassements kassierten Niederlagen. Ein Lebenszeichen sendete hingegen der TuS Dehrn, der dem TuS Obertiefenbach ein 1:1 abtrotzte. Das Spiel FSG Dauborn/Neesbach – SG Niedershausen/Obershausen fiel den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer und ist noch nicht neu terminiert. *jab*

SC Offheim – SG Merenberg 0:1 (0:0). In einem über weite Strecken sehr zerrissenen Spiel gelang auf beiden Seiten sehr wenig. Taktisch gut eingestellte Mannschaften gelang es nicht, Nennenswertes auf ihren Seiten zu verzeichnen. Der Gast aus Merenberg hatte nach der Pause eine sehr gute Chance, die jedoch der gute Offheimer Torhüter Ibel zu diesem Zeitpunkt vereitelte. Nach 55 Minuten gelang es jedoch dem Merenberger Spieler Meuser, einen Freistoß als Flanke deklariert, im langen Eck des Offheimer Tores zum 0:1 zu platzieren. Jegliche Versuche der Hausherren auf den Ausgleich blieben an diesem Tag vergebens. Dominik Schwertel scheiterte in der 83. Minute mit einem sehenswerten Freistoß an der Latte des Gasttores.

Offheim: Ibel, Kunz, Campana, Schenk, Heibel, Klaus, Gencer, Koroğlu, Aaki, Schwertel, Jung – **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Schäfer, Becker, Elen-schläger, Orendi, Meuser, Y. Dannewitz, M. Dannewitz, Buchmann – **SR:** Karaca (Wetzlar) – **Tor:** 0:1 Markus Meuser (55.) – **Zuschauer:** 30.

TuS Dehrn – TuS Obertiefenbach 1:1 (1:0). Ein Spiel auf Augenhöhe, das mit einem gerechten Unentschieden endete. In der ersten Hälfte hatte sich das Geschehen größtenteils im Mittelfeld abgespielt; folglich wurden nur äußerst wenige Torchancen herausgearbeitet. Das 1:0 fiel dann erst kurz vor der Pause (43.), als Manuel Leukel sich ein Herz gefasst und den Ball mit Unterstützung des Windes aus 22 Metern ins Netz geschonert hatte. In der zweiten Halbzeit waren keine zwei Minuten gespielt, als der Ball schon im Netz der Obertiefenbacher lag, doch der Schiedsrichter hatte irrtümlich auf Abseits ent-

schieden. Obertiefenbach war nun optisch überlegen und versuchte es mit Windunterstützung und langen Bällen, doch die überragende Dehrner Hintermannschaft hielt dem Druck stand – bis zur 87. Minute, als Celik mit einem Weitschuss aus 20 Metern zum Endstand einschoss.

Dehrn: Beck, Glauen, Müller, Schneider, Streb, T. Leukel, Pötz, Sehr, M. Leukel, Weyer, Eichmann (M. Kreckel, C. Kreckel) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Leber, Horner Alves, Carrillo Truyenqu, Rudolf, Salih, Hilpisch, Guenzi, Polonio, Celik (Alban, Meinhold, Handeck) – **SR:** Ginster (Heidenrod) – **Tore:** 1:0 Manuel Leukel (43.), 1:1 Balkan Celik (87.) – **Zuschauer:** 40.

SV Ellar – SV Elz 1:3 (1:0). Elz machte wie erwartet von Anfang an Druck, und Wagner parierte Schüsse von Günes in der 8. und 11. Minute aus kurzer Distanz. Ab der 25. Minute befreiten sich die Waldbrunner immer mehr vom Druck der Elzer. Ein Kopfball von Dickopf strich knapp am Tor vorbei. Torwart Kim Schmitt meisterte einen scharfen Schuss aus spitzem Winkel von Oshima. In der 30. Minute gelang Kugler nach einem Freistoß durch einen Kopfball in den Winkel das 1:0. In der zweiten Halbzeit verstärkte Elz den Druck, und der überragende Wagner parierte einen präzisen Schuss von Timo Schlag. Bei einem umstrittenen Freistoß war Yannick Blättel zur Stelle und nickte aus kurzer Entfernung ein. Nur sieben Minuten später besorgte Julian Reichwein gar das 1:2 für den Favoriten. Nach einer zweifelhaften Gelb-Roten Karte gegen die Gastgeber spielten diese dennoch sehr konzentriert, konnten aber das 1:3 in der 78. Minute durch Günes nach schöner Vorarbeit von Timo Schlag nicht verhindern. In der 85. Minute scheiterte Giedrowicz am gut aufgelegten Torwart Wagner. Es war ein verdienter Sieg für Elz, das sich zu dem „Dreier“ in Ellar unerwartet hart quälten musste.

Ellar: Wagner, Takase, Weimer, Hen, M. Stähler, Sehr, Badl, Konstantinidis, Oshima, Kugler, Schardt, Dickopf, Christopher Stähler, Kremer, Christian Stähler – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Krasnjik, Blättel, Dragusha, Schlag, Günes, Amin, Born, Kesgin (Giedrowicz, Burgrab) – **SR:** Pajic – **Tore:** 1:0 Marcel Kugler (31.), 1:1 Yannick Blättel (53.), 1:2 Julian Reichwein (60.), 1:3 Mustafa Günes (80.) – **Zuschauer:** 80.

SG Selters – WGB Weilburg 2:0 (1:0). WGB präsentierte sich im ersten Durchgang keinesfalls wie ein Tabellenletzter und war entsprechend ebenbürtig. Für Selters vergab Yannick Walli zweimal aus aussichtsreicher Position die mögliche Führung (10., 34.), auf der Gegenseite bewahrte Torhüter Nicholas Schardt sein Team mit einer starken Parade gegen den durchgebrochenen Kaan Özcelik vor dem Rückstand. Selters hatte so seine Probleme mit den zweikampfstarken Gästen, ging allerdings kurz vor der Pause in Front, als Jonas

Gangl eine Ecke von Samuel Stähler einköpfte. Auch nach dem Seitenwechsel blieb das Spiel hart umkämpft mit leichten Vorteilen für die Selterser. Es dauerte aber bis zur 72. Minute, ehe Jonas Gangl auf Zuspil von Jacob Kremer das vorentscheidende 2:0 besorgte. In den Schlussminuten versuchte WGB noch einmal alles, doch die gute heimische Defensive ließ nichts mehr anbrennen. Unter dem Strich ging der Sieg auch in Ordnung, obwohl die Weilburger lange Zeit die Partie offen gestalteten, sich in der Offensive aber insgesamt zu harmlos präsentierten.

Selters: Schardt, Schwarz, Baus, Freisinger, Homburg, Kremer, Gangl, Pabst, Walli, M. Stähler, S. Stähler (Vormann) – **Weilburg:** Chirita, Cakir, Dadalau, Özcelik Can, Sertkaya, Konak, Kretschmann, Jamac, C. Kiyak, I. Kiyak (Baydar, Drmaku, Eser) – **SR:** Klein (Breitscheid) – **Tore:** 1:0 (45.), 2:0 (72.) beide Jonas Gangl – **Zuschauer:** 100.

VfL Eschhofen – SG Kirberg/Ohren/Nauheim 1:3 (0:2). Die Gäste hatten den besseren Start und gingen schon früh durch einen Doppelschlag von Fabian Heckel und Steven Pfeiffer in Führung. Sehenswert das Tor von Steven Pfeiffer, der den Ball volley ins lange Eck von Christian Schmitt droste. Davon erholte sich der VfL nur schwer, zumal man von Seiten der Gastgeber die Zweikämpfe der aggressiver spielenden Gäste lange Zeit nicht annahm. Bezeichnend war, dass nur ein Schuss von Alexander Stahl in der ersten Hälfte auf das Tor der Gäste kam. Nach dem Pausentee kam der VfL besser ins Spiel. Doch die Gästeabwehr hielt um den starken Keeper Luca Jähnel den Strafraum sauber. Erst als aus dem Gewühl heraus Luca Weber zum 1:2 verkürzte, witterte der VfL noch einmal Morgenluft. Doch ein Fehlpas in den Fuß von Fabian Heckel, der mustergültig den früheren Eschhöfer Volkan Subasi bediente, führte zur Entscheidung. Letztlich war der Sieg der Gäste verdient und sie konnten es sich leisten, einen Foulelfmeter von Steven Pfeiffer über den Torbalken zu hämmern. Gegen Ende schickte Schiri Robert Kasperit aus Bad Homburg die beiden Streithähne Björn Zell und Volkan Subasi noch mit Gelb/Rot vorzeitig in die Kabinen.

Eschhofen: Schmitt, Jung-König, Klemm, Zell, Stiller, Müller, Weber, Jung, Stahl, Krmeck, da Silva Rodrigues (Hönscher, Stein) – **Kirberg:** Jähnel, Pfeiffer, Enderich, D. Butzbach, Schulz, Dylong, Reusch, R. Butzbach, Mantel, Heckel, Subasi (Yücel) – **SR:** Kasperit (Bad Homburg) – **Tore:** 0:1 Fabian Heckel (9.), 0:2 Steven Pfeiffer (12.), 1:2 Luca Weber (70.), 1:3 Volkan Subasi (74.) – **Zuschauer:** 70.

SV Mengerskirchen – TuS Dietkirchen 2:1 (2:0). In der Anfangsphase hatte der SV Mengerskirchen mehr Spielanteile und erzielte nach



Timo Schlag und Yannick Blättel vom SV Elz (von links, gelbe Trikots) holten sich gestern drei Punkte in Ellar. Jan Hendrik Pabst (rechts) von der SG Selters feierte einen 2:0-Sieg gegen WGB Weilburg. Foto: Bude

einer guten Viertelstunde das 1:0. Nach einem gewonnenem Zweikampf fasste sich Alexander Fröhlich aus 25 Metern Torrentfernung ein Herz und knallte den Ball in den Winkel. Nach vergebener Chance von Moritz Meister auf das 2:0 hatte auch der TuS durch Moses Nickmann seine erste nennenswerte Möglichkeit. Pacaks Schuss fand dank der starken Parade von Böcher ebensowenig den Weg ins SVM-Tor. So fiel kurz vor der Pause statt dem Ausgleich das durchaus verdiente 2:0. Nach starker Vorarbeit von Schreiner und Müller musste Moritz Meister nur noch einschleichen. Müller erhöhte kurz darauf beinahe auf 3:0. In der zweiten Halbzeit ändert sich das Bild nicht: Mengerskirchen erzielte sich vor allem durch Müller Chance um Chance, während Dietkirchen lediglich durch Konter gefährlich wurde. Hierbei hatte Moses Nickmann schon zweimal den Anschlusstreffer auf dem Fuß, ehe dieser ihm in der 72. Minute glückte. Danach drückte Dietkirchen auf den Ausgleich, der jedoch nicht mehr gelang.

Mengerskirchen: Böcher, Busch, Zenbil, Schätzle, Meyer, Schreiner, Fröhlich, C. Dos Santos Silva, Müller, Meister, M. Dos Santos Silva (Wagner) – **Dietkirchen:** Salletzki, Granja, Klingebiel, Born, Nennstiel, Thaler, Dietrich, Nickmann, Bergs, Dienst, Pacak (Kerkesell) – **SR:** Bagdatli (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Alexander Fröhlich (18.), 2:0 Moritz Meister (39.), 2:1 Moses Nickmann (72.) – **Zuschauer:** 40.

SG Weinbachtal – TuS Frickhofen

4:3 (2:2). Nach einer scharfen Heirreingabe der Gäste fiel der Ball Ben Bunnemann vor die Füße – 0:1 (2.). Die Heimelf zeigte sich hierdurch allerdings nicht geschockt und drängte sofort auf den Ausgleich. Was Brahm und Kratzheller zunächst nicht gelang, vollbrachte dann Andre Schmidt, der nach schöner Vorarbeit von Burger den Gleichstand wiederherstellte (16.). In der Drangphase der Gastgeber mit Pfostenschuss von Burger jubelte plötzlich der TuS. Mit einem sehenswerten Weitschuss traf Ilir Tahiri zur erneuten Führung (24.). Im Anschluss verlagerte sich das Spielgeschehen zunächst ins Mittelfeld, doch kurz vor der Pause konnte Tim Kratzheller eine Unsicherheit in der Gästeabwehr zum 2:2 ausnutzen (45.). Nach Wiederbeginn scheiterten Kratzheller für Weinbachtal sowie Tazlak für Frickhofen mit ihren Schüssen zunächst am Aluminium, ehe Ilir Tahiri für die dritte Gästeführung an diesem Tage sorgte (58.). David Brahm ging bereits kurze Zeit später aus (73.). Dann wurde es kurios: SG-Torwart Andre Höhnel gelang der viel umjubelte Siegtreffer mit einem Abschluss aus der Hand vom eigenen Strafraum aus. Dieser wurde mit Hilfe des Windes länger und länger und schlug letztlich nach einem Aufsetzer hinter Gästekeeper Ignjac Kresic im Gehäuse ein (81.). **Weinbachtal:** Höhnel, Holder, Caspari, Kremer, Hardt, Schäfer, Wiede, Brahm,

Schmidt, Burger, Kratzheller (Heil, Zuber, Schlothauer) – **Frickhofen:** Kresic, Altuntas, Bunnemann L., Marsic, Matic, Raetz, Balija, Bunnemann B., Tahiri, Tuzlak, Hasanli (Hasenstab) – **SR:** Pfeiffer (Butzbach) – **Tore:** 0:1 Ben Bunnemann (2.), 1:1 Andre Schmidt (16.), 1:2 Ilir Tahiri (24.), 2:2 Tim Kratzheller (45.), 2:3 Ilir Tahiri (58.), 3:3 David Brahm (73.), 4:3 Andre Höhnel (81.) – **Zuschauer:** 80.

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – RSV Würges 1:1 (1:1). Die Heimmannschaft zog sich in der ersten Halbzeit weit zurück und beschränkte sich auf Konteraktionen. Das 1:0 erzielte dann nach einer halben Stunde Sascha Linn mit einem gelungenen Fernschuss aus 20 Metern. Keine sechs Minuten später konnte der RSV Würges durch einen von der Außenlinie direkt verwandelten Freistoß ausgleichen – Patrick Malicha war der Schütze. Bis zu diesem Zeitpunkt war von den Gästen nichts gefährliches zu sehen. Nach der Pause spielte die SG weiter wie bisher, doch der RSV kam besser ins Spiel. Dennoch blieb HaFuLa weiterhin gefährlich und hatte die besseren Torchancen. Letztlich blieb es beim stark erkämpften Punktgewinn für die SG, die mit der gezeigten Leistung zufrieden sein darf.

Hausen/Fussingen/Lahr: Zey, Kreckel, Kurzweil, Krahl, Weber, T. Wagner, Linn, Schick, A. Wagner, D. Wagner, Kamerher (Brenda, Ortseifen, Rösler) – **Würges:** Rock, Schmitt, Malicha, Kazerooni, Wagner, Szekely, Bücher, Mazlum, Nukovic, Fries, Diehl (Dannewitz, D. Pickhardt, F. Pickhardt) – **SR:** Erback (Karben) – **Tore:** 1:0 Sascha Linn (30.), 1:1 Patrick Malicha (37.) – **Zuschauer:** 80.

Punkteteilung in „knallhartem“ Brechener Derby

Limburg. Dank eines 2:1-Sieges gegen die Reservisten des RSV Weyer bleibt der TuS Waldernbach Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga A. Ein mageres 1:0 bei der TuS Lindenholzhausen reichte Heringen/Mensfelden, um Platz zwei zu verteidigen. Da der FCA Niederbrechen im Derby gegen die TSG Oberbrechen nur 1:1 spielte, ist der VfR 07 Limburg dank eines 5:3 gegen den SV Erbach wieder im engeren Kreis der Aufstiegsaspiranten. Eisenbach – SG Nord und Wirbelau/Schubbach – Villmar Aumeau sind ausgefallen. *bb*

FUSSBALL-KREISLIGA A

TuS Lindenholzhausen – SG Heringen/Mensfelden 0:1 (0:1). Nach vielen Chancen für die TuS kam es, wie es kommen musste. Ein von Sebastian Schmitt abgewehrter Ball fiel vor die Füße von Lukas Meister, der den Ball aus circa 30 Metern mit Unterstützung des Gegenwindes den Siegtreffer erzielte. Nun war es wieder die Heimmannschaft, die durch Oguzhan Özcel den Ausgleich vergab. Auch in der 2. Halbzeit war die TuS die spielbestimmende Mannschaft und hatte in der 60. Minute einen sehenswerten Lattentreffer aus 20 m durch Chris Hasselbacher. **Lindenholzhausen:** S. Schmitt, Rudolph, Hasselbacher, Becker, D. Schmitt, Özel, Simsek, Simonis,

Gezici, Becker, Jung (Lohmann, Kramm, Friedrich, Zeidler) – **Heringen/Mensfelden:** Lendle, Albus, Seliger, Schäfer, Tatarenko, Gärtner, Hofmann, Marco Esposito, Viehmann, Meister, Czaika (Hoffmann, Lenau, Michael Esposito, Aslan, Hirschberger) – **SR:** Steinbach (Neu-Anspach) – **Tor:** 0:1 Meister (16.).

TuS Waldernbach – RSV Weyer 2:1 (1:0). Die erste bessere Möglichkeit hatte Weyers Pascal Schmitt (18.), dessen abgefälschter Schuss auf dem Tornetz landete. Nach der ersten gelungenen TuS-Kombination nickte Björn Meuer eine schöne Flanke von Willi Scharf gegen die Laufriechung des Torhüters zum 1:0 ein (26.). Danach hatte Waldernbach mehr Zugriff. Kevin Kunz staubte noch vor der Halbzeit nach einem strammen Freistoß von Nicolas Reitz zum nicht gegebenen 2:0 ab. In der 72. Minute vereitelte Pascal Matvijof nach einer Einzelaktion von Jürgen Götz noch eine höhere TuS-Führung. Willi Scharf brachte den abgewehrten Ball wieder herein und Niklas Zindorf traf per Kopf. Weyer verkürzte noch auf 2:1.

Waldernbach: Weisser, Drescher, Wagner, Pozimski, Masan, Meuer, Kunz, Reitz, Skrijelj, Scharf, Zindorf (Vorländer, Berger, Jürgen Götz, Johann Götz, Jäger, B. Vorländer) – **Weyer:** Matvijof, Chaparow, Wecker, Schmitt, Mohamed, Hindawi, Silah, Mattersberger, Loersch, Weber Salah (Hetherich, Hönscher, Spadaro) – **SR:** Schnurr – **Tore:** 1:0 Meuer (32.), 2:0 Zindorf (70.), 2:1 Hönscher (82.).

VfR 07 Limburg – SV Erbach 5:3 (4:1). Schon nach zwei Minuten köpfte Held, nach Ecke von D. Tekdas, das 1:0 für den Gastgeber. Durch einen schnell ausgeführten Konter glich Meurer zum 1:1 aus. Doch postwendend erzielte Kesmen mit einem satten Schuss ins linke untere Eck die erneute Führung der 07er. Nach einer zu kurzen Rückgabe zu Torwart Ries schnappte sich Kesmen den Ball und überwand den Torwart der Gäste zum 3:1. Über eine schöne Kombination über vier Stationen verwertete Goliash den Querpass von D. Tekdas zum 4:1. In der zweiten Halbzeit erhielten die Limburger die Quittung für ihr leichtfertiges Spiel und fingen innerhalb von zwei Minuten zwei Tore. Doch drei Minuten später stellte Goliash durch Kopfball den alten Abstand wieder her.

Limburg: Rushanov, Frieberthäuser, S. Merfels, Muth, Goltz, D. Tekdas, Goliash, Kesmen, Celik, Held (Stadtmüller, Matondo, A. Tekdas) – **Erbach:** Ries, Rücker, Weber, Meurer, Rücker, Rummel, Nendersheuser, D. Erwe, Andres, K. Erwe, Schroll (Vollbracht, Dedic, Feuerbach, Schild) – **SR:** Geiß (Holzheim).

FCA Niederbrechen – TSG Oberbrechen 1:1 (0:0). Kurz vor dem Pausenpfeiff kam es zur größten Chance der Partie. Jeremias Schneider setzte sich stark auf der rechten Seite durch und bediente Jacob Schermuly. Dessen

Schuss ging knapp am Kasten vorbei. Nach Wiederanpfiff drückte der FCA auf den Führungstreffer und erspielte sich in den ersten zehn Minuten viele gute Möglichkeiten. In der 65. Minute stellte Timm Henecker das Spielgeschehen auf den Kopf. Mit einem Schuss aus spitzem Winkel traf er zur Führung. Nach der Führung drückte der FCA auf den Ausgleich und kam weiterhin immer wieder zu Möglichkeiten. Eine Viertelstunde vor Schluss hatten die Alemannen die beste Gelegenheit, auf den Ausgleich, doch Sascha Lanzel parierte zwei Schüsse von Jeremias Schneider und Moritz Königstein glänzend. Fünf Minuten später dann das umgekehrte Bild. Ein Distanzschuss von Jeremias Schneider rutschte unter dem TSG-Schlussmann durch und bedeutete den Ausgleich. In der 90. Minute der letzte Aufreger der Partie. Der FCA bekam aus über 35 Metern noch einmal einen Freistoß zugesprochen, den Patrick Schwarz in der von der TSG überhart geführten Schlussphase direkt ans Lattenkreuz knallte.

Niederbrechen: Y. Schneider, Eichwald, Huber, Kentzia, J. Schneider, Königstein, Schermuly, Ludwig, Schwarz, T. Schneider, Born (Niggemann, Frei, Zenz, Mehner) – **Oberbrechen:** Lanzel, Schuhmacher, Stricker, Weyl, Schönbach, Bucak, Jung, Kremer, Leimpek, Fachinger, Reifenberg (Arthen, Schneider, Henecker, Kre-

mer, Michel) – **SR:** Schmitz (Griefenstein) – **Tore:** 0:1 Timm Henecker (65.), 1:1 Jeremias Schneider (80.) – **Zuschauer:** 120.

VfR Niedertiefenbach – VfR 19 Limburg 4:1 (3:1). Die Gäste fanden besser in die Partie und gingen durch einen direkt verwandelten Freistoß von Gezici nicht unverdient mit 1:0 in Führung. Keil sorgte für den erlösenden Ausgleichstreffer und die 2:1-Führung, die den Einheimischen das in den letzten Wochen etwas verloren gegangene Selbstvertrauen endgültig wieder zurück brachte. Erneut Keil erhöhte mit dem Pausenpfeiff auf 3:1. Die Domstädter hatten nach dem Wechsel nicht mehr allzu viel entgegenzusetzen. Sarges nutzte einen Konter zum 4:1.

Niedertiefenbach: Brühl, Orth, Schenk, Keil, Gräf, Holzhäuser, Mink, Schäfer, Schoth, Heymann, Sarges (Burggraf, Kauss) – **Limburg 19:** Menger, Erdogan, Rahimi, Özer, Cetin, Maruna, Bürsing, Amanuel, Tosun, Ismail (Reinig, Gezici) – **SR:** Gillmann (Butzbach) – **Tore:** 0:1 Tolga Geziç (31.), 1:1 Benedikt Keil (32.), 2:1 Patrick Mink (41.), 3:1 Benedikt Keil (45.), 4:1 Helmut Sarges (51.) – **Zuschauer:** 70.

SG Weilmünster/Laubeschbach – SG Oberlahn 0:0. Die Heimmannschaft war von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft. In der 25. Minute versuchte es Thomas Osburg aus der Distanz, aber der Schuss ging knapp am Tor vorbei.

Erst zu Beginn der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer die erste Möglichkeit für Oberlahn. Adrian Dombachs Schuss ging am Tor vorbei. **SG Ahlbach/Oberweyer – SC Dombach 1:3 (0:1).** Jens Munsch, der einen Querschläger aus den heimischen Abwehrreihen via Kopf ins Tor verwandelte, erzielte Dombachs frühe Führung. Lediglich kurz vor dem Pausenpfeiff hätte Calamusa nach schönem Zuspil von Marcel Demaré ausgleichen können. Nachdem die Meilf eine 20-minütige Drangphase hat-

te, waren es in der 70. Minute die Gäste, die zum 2:0 erhöhten. Zehn Minuten später erzielten sie das 3:0. Wenig später markierte Calamusa den Ehrentreffer.

Ahlbach/Oberweyer: Jeck, Hoffmann, Schön, Reitz, Pötz, Kremer, Lukas Steiöf, Demaré, Calamusa, Schäfer, Ludwig (Jung, Pirzkall, Barz, Schönborn, Uwe Steiöf) – **Dombach:** Simon, Meier, Grassmann, Paunescu, Cechol, Simon, Ali (Klaus Fuhrmeister, Christian Uhrig, Yannik Lindt, Daniel Holzhäuser) – **SR:** Diebel (Breitscheid) – **Tore:** 0:1 Jens Munsch (3.), 0:2 Jens Munsch (70.), 0:3 Maximilian Cechol (80.), 1:3 Giuseppe Calamusa (83.) – **Zuschauer:** 28.

Erster Saisonsieg für Dombach

Limburg. In der Verbandsliga Süd der Fußballfrauen geht beim VfR 07 Limburg derzeit gar nichts. Gegen Spitzenreiter MFFC Wiesbaden kassierte das Team von Spielertrainerin Nicole Brauer eine neuerliche, allerdings durchaus zu erwartende 0:4-Niederlage und bleibt punktgleich mit Schlusslicht DJK Schwarz-Weiß Wiesbaden auf dem vorletzten Tabellenplatz. Seinen ersten Sieg in dieser Saison landete Kreisoberligist SC Dombach beim 5:2 gegen SGN Diedenbergen 2. *mor*

FRAUEN-VERBANDSLIGA

VfR 07 Limburg – MFFC Wiesbaden 0:4 (0:1). Die Limburgerinnen versteckten sich keineswegs und hielten in der ersten Halbzeit auch erstaunlich gut mit. Das 0:1 durch Jessica Hess nach 35 Minuten war allerdings durchaus verdient. Nach gut einer Stunde wurde der Druck des Tabellenführers allerdings ganz einfach zu groß, noch dazu ließen beim VfR allmählich die Kräfte etwas nach. So hatte der MFFC durch Treffer von Anne Nicolai (65.), Mira Krummenauer (74.) und Julia Bauer (76.) letztlich leichtes Spiel.

FRAUEN-KREISOBERLIGA

SC Dombach – SGN Diedenbergen 2:5 (2:1). Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang dem Team von Jens Munsch der erste Saisonsieg. Die Gruppenliga-Reserve lag bereits nach neun Minuten durch zwei Treffer von Ina-Sophie Gangl mit 0:2 im Rückstand. Vor dem 1:0 hatte Julia Gundermann einen langen Pass punktgenau in die Schnittstelle gespielt. Wenig später lenkte andererseits Julia Gundermann nach einer verunglückten Abwehr die Lederkugel zum 1:2 ins eigene Netz. Die Heimelf ließ sich aber nicht aus der Ruhe bringen, ließ aber gute Gelegenheiten vor allem durch Ina-Sophie Gangl und Sabine Heimbürger liegen. Einmal retteten die Besucher auf der Linie. Die emsige Karina Scheu (erzielte ihren allerersten Treffer für Dombach) und zweimal Kapitänin Sabine Heimbürger ließen den SCD schließlich auf 5:1 davon ziehen. – **Tore:** 1:0 Ina-Sophie Gangl (5.), 2:0 Ina-Sophie Gangl (9.), 2:1 Julia Gundermann (10., Eigentor), 3:1 Karina Scheu (56.), 4:1 Sabine Heimbürger (63.), 5:1 Sabine Heimbürger (69.), 5:2 Nadine Reifenberger (84.). *grs*

TSG Oberbrechen – DJK 1. SC Klarenthal 0:4 (0:2). Die Partie begann mit 35-minütiger Verspätung, weil der angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen war. Ein mitgereiseter Offizieller aus Klarenthal leitete freundlicherweise die Partie. Maria Bondre war auf links geschickt worden und drang in den Strafraum ein. Ihr Schuss fast vom 16er-Eck senkte sich lang in den Winkel (14.) zum 0:1. Im direkten Gegenzug hätte Sophia Schmidt ausgleichen können. Das 0:2 folgte in der 21. Minute und war bereits eine Art Vorentscheidung. Lisette Pons Alvarez war der Ball nach einem Freistoß über den Spann gerutscht und wurde somit unberührbar für Torhüterin Ren. Roths Schuss strich (31.) knapp am Pfosten vorbei, und kurz vor der Pause schoss Anna Trost nach einem Eckball gleich zweimal aus kurzer Distanz eine Gegenspielerin auf der Linie an. Riegel und Kopp verpassten. Während die TSG reihenweise Chancen vergab, machten die Klarenthalerinnen mit dem 3:0 endgültig den Deckel drauf (81.) und erzielten sogar noch das 4:0. „Ein Dank geht an den als Zuschauer mitgereisten Schiedsrichter aus Klarenthal, der die Partie fair und mit der gebotenen Neutralität leitete“, so die Verantwortlichen der TSG Oberbrechen. – **Tore:** 0:1 Bondre (14.), 0:2 Pons Alvarez (21.), 0:3 Grigorenko (81.), 0:4 Kopp (89.).

FRAUEN-KREISLIGA A

TSV Bleidenstadt – SV Rot-Weiß Hadamar 2:4 (2:2). Die Anfangsphase der Partie fiel klar zu Gunsten der Hadamarrinnen aus. Nach einer guten Viertelstunde fand aber auch der TSV ins Spiel. Als sich Lea Brandl, am Mittelkreis lauernd, im Eins-gegen-Eins durchsetzte, stand es 0:1. Bleidenstadt glied aus und führte bald 2:1. Ein nicht verwandelter Elfmeter des TSV rüttelte die Rot-Weißen vor der Pause noch einmal auf, und Martine Daum machte nach Ablage von Lea Brandl das 2:2. Mit viel Zug zum Tor wollte Hadamar gewinnen, doch das Spiel kippte.

FUSSBALL

SPIELE AM MONTAG

B-Junioren-Verbandsliga Süd: 19.30 Neu-Isenburg – U16 FSV Frankfurt
Frauen-Kreisoberliga Wiesbaden: 20.00 Diedenbergen 2 – Niederhöchstadt
Frauen-Kreisliga A Wiesbaden: 20.00 Delkenheim – Neuhof

Kapellenstraße 1 • 65555 Limburg-Offheim • Tel.: 0 64 31 / 50 04-0 • Fax: 0 64 31 / 50 04-10 • www.pauly.de • info@pauly.de



EINLADUNG

zur

traditionellen Hausausstellung

Pauly..... Kompetenz in Ihrer Nähe!

am 2. + 3. Dezember 2015

von 9.00 bis 20.00 Uhr

Multifunktionssysteme Lexware Finanzsoftware

 + print + copy + scan + fax
Windows 10 Büroeinrichtung IT-Lösungen
Medientechnik Digitale Archivlösungen